



Festtagsgenuss von bayerischen HÄpfen

Beitrag

Viele Familien beginnen jetzt mit den Vorbereitungen fürs große Fest. Oft ist der Weihnachtseinkauf besonders in der Stadt mit Stress verbunden. Wer es ruhiger möchte, sollte einen Hofladen oder Bauernmarkt für seine Besorgungen besuchen.

Verbraucher können dabei mit Mühe die Zutaten für das Festtagsmenü auswählen und noch den einen oder anderen Tipp für die Zubereitung mit nach Hause nehmen.

Gerade jetzt sind besondere Spezialitäten je nach Region im Angebot, wie Weihnachtsgänse, Wild oder frischer Karpfen. Hier heißt es aber: Das Fleisch aus heimischer Erzeugung sollte unbedingt rasch bestellt werden! Auch bayerisches Wintergemüse steht in großer Auswahl zur Verfügung, darunter Topinambur, Sellerie, Steckrüben, Wirsing, Rosenkohl, Rot- und Weißkraut, Schwarzwurzeln und Pastinaken. Dazu gehören zum Sortiment in der Adventszeit in vielen Hofläden auch Hochprozentiges aus Fruchten vom eigenen Hof, Glühwein und Punsch, Apfelspezialitäten, Weihnachtsgebäck, Schmuckreisig, Basteleien und Dekoratives.

Und wem doch die Zeit zum Einkauf vor Ort fehlt: Es gibt noch eine schöne Alternative. Bereiten Sie doch ihren Bekannten, Geschäftspartnern und allen, die Ihnen am Herzen liegen, eine besondere Gaumenfreude. Eine Reihe von Direktvermarktern bietet Geschenkpakete an, fertig zusammengestellt oder auch zum Füllen nach individuellen Wünschen. In versandfähigen (Geschenk-)Verpackungen werden die Präsente dann auf den Weg gebracht. Auch mit einem Geschenkgutschein ließe sich Freude machen.

Lassen Sie sich von den Websites der einzelnen Direktvermarkter, die ihre Produkte versenden, inspirieren. Direktvermarkter mit Hofläden finden sich unter www.einkaufen-auf-dem-bauernhof.com, www.bayerischerbauernverband.de/bauernmaerkte sowie www.qualitaet-vom-hof.de, www.regionales-bayern.de und www.essen-aus-bayern.de. Zur Suche den Ort bzw. die Postleitzahl und den gewünschten Umkreis angeben. Auf den Seiten können Verbraucher gezielt in ihrer Region suchen, wo kulinarische Festtagsspezialitäten und zum Beispiel auch Christbäume angeboten werden. Bei einigen Anbietern kann man seinen Baum sogar gleich selber schlagen.

Es empfiehlt sich vorab immer ein Klick auf die Websites, um sich über das aktuelle Angebot sowie die Öffnungszeiten der Hofläden zu informieren.

Bericht und Foto: Bayerischer Bauernverband



Kategorie

1. Gastronomie

Schlagworte

1. Bauernverband
2. Bayern
3. Direktvermarkter
4. Weihnachten